

Good News

Fake News

Good News

seit 2000 Jahren

Good News

seit 2000 Jahren

Fake News

wird immer ausgeklügelter

Good News

seit 2000 Jahren

Fake News

wird immer ausgeklügelter

Je mehr wir uns auf die **Good News** ausrichten,
desto besser sind wir gegen **Fake News** gewappnet.

Good News

seit 2000 Jahren

Fake News

wird immer ausgeklügelter

Je mehr wir uns auf die **Good News** ausrichten,
desto besser sind wir gegen **Fake News** gewappnet.

Orientiere dich nicht an Nebensächlichkeiten,
sondern am Evangelium!

Der Mensch hat einen krankhaften Trieb,
sich in Nebensächlichkeiten zu verlieren.

Der Mensch hat einen krankhaften Trieb,
sich in Nebensächlichkeiten zu verlieren.

Das zeigt sich unter anderem darin,
dass er krankhaft dazu neigt,
Religion auf das Einhalten von Äusserlichkeiten
zu reduzieren.

Der Mensch hat einen krankhaften Trieb,
sich in Nebensächlichkeiten zu verlieren.

Das zeigt sich unter anderem darin,
dass er krankhaft dazu neigt,
Religion auf das Einhalten von Äusserlichkeiten
zu reduzieren.

Diesen Trieb müssen wir überwinden, um
aus dem Heiligen Geist (in unserem Herzen)
heraus zu leben.

Galater 4,1-11

Lebe deinen Glauben
als Herzensreligion!

1. Orientiere dich an der göttlichen Berufung,
die über Äusserlichkeiten hinausgeht!

1. Orientiere dich an der göttlichen Berufung,
die über Äusserlichkeiten hinausgeht!

Galater 4,3-5:

*So waren auch wir, als wir Unmündige waren,
unter die **Elemente der Welt** versklavt;
als aber die Fülle der Zeit kam, sandte Gott seinen Sohn,
geboren von einer Frau, geboren unter Gesetz,
damit er die loskaufte, die **unter Gesetz** waren,
damit wir die **Sohnschaft** empfangen.*

Der Begriff *Elemente* ist etwas schwierig zu definieren:

- *Elemente der Welt* (Gal 4,3)
- *schwache und armselige Elemente* (Gal 4,9)

Der Begriff *Elemente* ist etwas schwierig zu definieren:

- *Elemente der Welt* (Gal 4,3)
- *schwache und armselige Elemente* (Gal 4,9)

Vom Zusammenhang her steht dieser Begriff für *Gesetzlichkeit* (Gal 4,5), die sich im Einhalten des alttestamentlichen Kalenders gezeigt hat (Gal 4,10).

Der Begriff *Elemente* ist etwas schwierig zu definieren:

- *Elemente der Welt* (Gal 4,3)
- *schwache und armselige Elemente* (Gal 4,9)

Vom Zusammenhang her steht dieser Begriff für *Gesetzlichkeit* (Gal 4,5), die sich im Einhalten des alttestamentlichen Kalenders gezeigt hat (Gal 4,10).

Christen unterstehen nicht mehr den *Elementen* vom Gesetz Mose, sondern empfangen durch Jesus göttliche *Sohnschaft*. Sie sind von religiöser *Knechtschaft* befreit und brauchen sich nicht mehr an religiösen Äusserlichkeiten zu orientieren.

2. Orientiere dich nicht an Äusserlichkeiten, sondern lebe aus dem Heiligen Geist (in deinem Herzen) heraus!

2. Orientiere dich nicht an Äusserlichkeiten, sondern lebe aus dem Heiligen Geist (in deinem Herzen) heraus!

Galater 4,6-7:

Weil ihr aber Söhne seid,

*sandte Gott den **Geist seines Sohnes***

in unsere Herzen,

*der da ruft: **Abba, Vater!** (Mk 14,36; Röm 8,15)*

Also bist du nicht mehr Sklave, sondern Sohn;

*wenn aber Sohn, so auch **Erbe** durch Gott.*

Unser unsichtbares Herz entscheidet,
ob wir die globale Erlösung von Jesus Christus
als persönliche Realität erleben.

Unser unsichtbares **Herz** entscheidet,
ob wir die globale Erlösung von Jesus Christus
als persönliche Realität erleben.

*Offb 3,20: Siehe, ich stehe an der Tür und klopfe an;
wenn jemand meine Stimme hört und die Tür öffnet,
zu dem werde ich hineingehen und mit ihm essen,
und er mit mir.*

Wir sind **Erben** und haben bereits eine **Anzahlung**
bekommen!

Wir sind **Erben** und haben bereits eine **Anzahlung** bekommen!

*2 Kor 1,22: der uns auch versiegelt und das **Unterpfand des Geistes** in unsere Herzen gegeben hat.*

Wir sind **Erben** und haben bereits eine **Anzahlung** bekommen!

*2 Kor 1,22: der uns auch versiegelt und das **Unterpfand des Geistes** in unsere Herzen gegeben hat.*

*2 Kor 5,5: Der uns aber eben hierzu bereitet hat, ist Gott, der uns das **Unterpfand des Geistes** gegeben hat.*

Wir sind **Erben** und haben bereits eine **Anzahlung** bekommen!

*2 Kor 1,22: der uns auch versiegelt und das **Unterpfand des Geistes** in unsere Herzen gegeben hat.*

*2 Kor 5,5: Der uns aber eben hierzu bereitet hat, ist Gott, der uns das **Unterpfand des Geistes** gegeben hat.*

*Eph 1,13-14: In ihm seid auch ihr, nachdem ihr das Wort der Wahrheit, das Evangelium eures Heils, gehört habt und gläubig geworden seid, versiegelt worden mit dem **Heiligen Geist** der Verheissung. Der ist das **Unterpfand** unseres Erbes, auf die Erlösung seines Eigentums zum Preise seiner Herrlichkeit.*

Es ist durchaus von Bedeutung, dass Jesus die Anrede **Abba, Vater** nur einmal und zwar im Garten Gethsemane gesagt hat, um gleich danach zu bekennen:

Doch nicht, was ich will, sondern was du willst!

Markus 14,36:

*Und er sprach: **Abba, Vater**, alles ist dir möglich.*

Nimm diesen Kelch von mir weg!

Doch nicht, was ich will, sondern was du willst!

Es ist durchaus von Bedeutung, dass Jesus die Anrede **Abba, Vater** nur einmal und zwar im Garten Gethsemane gesagt hat, um gleich danach zu bekennen:

Doch nicht, was ich will, sondern was du willst!

Der Heilige Geist kommt in unser Herz,
um uns mit seiner einzigartigen Energie nicht nur zum
Vater, sondern auch zu dessen Willen zu ziehen!

Markus 14,36:

*Und er sprach: **Abba, Vater**, alles ist dir möglich.*

Nimm diesen Kelch von mir weg!

Doch nicht, was ich will, sondern was du willst!

3. Orientiere dich nicht an Äusserlichkeiten,
selbst wenn sie biblischen Ursprungs sein sollten!

3. Orientiere dich nicht an Äusserlichkeiten,
selbst wenn sie biblischen Ursprungs sein sollten!

*Galater 4,8-11: Damals jedoch, als ihr Gott nicht kanntet, dientet ihr denen, **die von Natur nicht Götter** sind; jetzt aber habt ihr Gott erkannt – vielmehr ihr seid von Gott erkannt worden. Wie wendet ihr euch **wieder** zu den **schwachen und armseligen Elementen** zurück, denen ihr **wieder** von neuem dienen wollt? Ihr beobachtet **Tage** und **Monate** und bestimmte **Zeiten** und **Jahre**.*

Ich fürchte um euch, ob ich nicht etwa vergeblich an euch gearbeitet habe.

Das Beobachten von alttestamentlichen Äusserlichkeiten ist ein Rückfall in leere religiöse Gesetzlichkeit, die keinen geistlichen Wert hat und deshalb *vergeblich* ist.

Das Beobachten von alttestamentlichen Äusserlichkeiten ist ein Rückfall in leere religiöse Gesetzlichkeit, die keinen geistlichen Wert hat und deshalb *vergeblich* ist.

Gesetzlichkeit wird gemäss Galater 4,1-11 am Beobachten von Äusserlichkeiten erkannt.

Das Beobachten von alttestamentlichen Äusserlichkeiten ist ein Rückfall in leere religiöse Gesetzlichkeit, die keinen geistlichen Wert hat und deshalb *vergeblich* ist.

Gesetzlichkeit wird gemäss Galater 4,1-11 am Beobachten von Äusserlichkeiten erkannt.

Umgekehrt wird lebendiger Glaube daran erkannt, dass der Mensch **aus seinem unsichtbaren Herzen** heraus unter der **Führung des Heiligen Geistes** lebt.

Sprüche 4,23:

*Mehr als alles, was man sonst bewahrt,
behüte dein Herz!*

Denn in ihm entspringt die Quelle des Lebens.